

# Immotipp der Woche (162)

## Der Marktpreis ist keine Wunsch- vorstellung

Ich habe schon häufig darüber geschrieben, dass für die Vermarktung einer Immobilie der aktuelle Marktpreis ein ganz entscheidender Faktor ist. Die Ermittlung dieses Wertes stellt mich und die Eigentümer immer wieder vor eine Herausforderung, denn wer will schon sein Objekt zu billig verkaufen?

Ich erlebe immer wieder, dass falsche Informationen für eine Preiseinschätzung zu Grunde gelegt werden. Manchmal ist es die Aussage des Nachbarn, der behauptet, ganz viel Geld für sein Grundstück bezahlt zu haben. Oder der Bekannte, der empfiehlt, auf keinen Fall unter diesem oder jenem Preis zu verkaufen. Oder der Eigentümer, der erfahren hat, dass Mehrfamilienhäuser zu einem bestimmten Faktor verkauft werden. Doch die Wahrheit sieht oft ganz anders aus. Schaut man genauer hin, erfährt man bei Recherchen, dass der

Nachbar viel weniger bezahlt hat, der Bodenrichtwert fast 40 % unter dem angeblichen Mindestverkaufspreis des Bekannten liegt oder der Faktor nur für eine bestimmte Objektqualität gilt.

Solche Fehlinformationen führen in den meisten Fällen dazu, dass die Immobilie erst nach längerer Vermarktungszeit und dann auch noch unter ihrem Wert verkauft werden. Eigentlich schade, oder?

**Tipp:** Wer kein Geld zu verschenken hat, vertraut der Marktpreiseinschätzung eines Profis. Fragen Sie uns!

**Der nächste Immotipp erscheint am 27. 9. 2013**



Mit freundlicher Empfehlung  
**Peter Vierheilg**

**Verkauf oder Vermietung? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie an!**



**Vierheilg & Partner**

Gesellschaft für Bank- und  
Immobilienberatung mbH

Pestalozzistraße 1, 07551 Gera

☎ 0365 / 54818000

[www.vierheilg-immobilien.de](http://www.vierheilg-immobilien.de)

